

PROJEKTINFORMATION

Gemeindebasiertes Weide- und Wildtiermanagement in den Bergregionen Kirgisistans



Gebirge im Kara-Kujur-Tal, Tien Shan

Quelle: NABU e.V.

Hintergrund

Das Projektgebiet ist das Kara-Kujur-Tal in der Region Naryn, das zu neun Gemeinden gehört und etwa 300 km südöstlich der kirgisischen Hauptstadt Bischkek liegt. Die ca. 9.000 Einwohner*innen beziehen ihr Einkommen ausschließlich aus Land- und Weidewirtschaft und sind daher besonders durch den Klimawandel betroffen. Die zunehmende Übernutzung der natürlichen Ressourcen bedroht die Lebensgrundlage der Bevölkerung und führt zu Konflikten. Diese basieren auf strukturellen Problemen des Weidemanagementsystems und der Wechselwirkung von Weidewirtschaft und Artenschutz, sowie auf Wahrnehmungs- und Wissensdefiziten.

Projekt

Im Rahmen des Projektes wurden drei Gemeinden bei der Erstellung eines gemeindeübergreifenden Weidenutzungsplans für drei Jahre unterstützt. Die im Plan abgedeckten Flächen korrelieren mit den durch die Viehwirtschaft und Hirten*Hirtinnen effektiv genutzten Weiden. Der Planungsprozess erfolgte partizipativ und unter Einbeziehung aller relevanten Stakeholder der Region. Die Nutzer*innen von Weiden wurden darin geschult, die Lage und den Zustand ihrer Weiden selbst zu bewerten. Die Bewertung erfolgte visuell nach den in Kirgisistan etablierten Methoden der Einschätzung von Weidevegetation und Degradationsmerkmalen. Zusammen mit interessierten Stakeholdern wurde außerdem ein Wildtiermanagement eingeführt. Dafür wurden im Projekt zwei neue Wildschutzvereine gegründet. Ein Wildschutzverein nahm erfolgreich an einer Ausschreibung für die Betreuung eines Wildschutzgebiets im Kara-Kujur-Tal teil und betreut das Gebiet für die nächsten 15 Jahre. Die Relevanz einer nachhaltigen Weidewirtschaft wurde vor dem Hintergrund der Herausforderungen des Klimawandels im Rahmen einer Konferenz diskutiert und besonders hervorgehoben.

Stand: Juli 2022

Land: Kirgisistan

Laufzeit: 08/2019 – 12/2021

Adressaten der Beratung: Kirgisische Staatliche Agentur für Umweltschutz und Forstwirtschaft, Kirgisisches Ministerium für Landwirtschaft, Kirgisische Weidekomitees in der Region Naryn

Durchführende Organisation: NABU Deutschland e.V.

Projektnummer: 127804

Fachbegleitung:

Bundesamt für Naturschutz (BfN),
Angelina Heidrich
Tel.: +49-228 -8491-1766
angelina.heidrich@BfN.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA
Dr. Barbara Beckert
Tel.: +49-340-2103-2359
barbara.beckert@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm